



Statistischer Bericht

E IV - vj 1 / 15

Energiewirtschaft in Thüringen 1. Vierteljahr 2015

Bestell-Nr. 05 401

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,

Handwerk, Umwelt

Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im Juni 2015

Heft-Nr.: 112/15

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------	---

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2015	6
---	---

Grafiken

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2015 jeweils am 31. März	7
2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2014 und 2015	7
3. Nettostromerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2014 und 2015	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2014 und 2015	8

Tabellen

1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2015 nach Monaten	9
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2015 nach Monaten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2015	11
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2015	11
5. Stromerzeugung im 1. Vierteljahr 2015	12
6. Stromerzeugung im 1. Vierteljahr 2015 nach Monaten	13
7. Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2015	14
8. Veränderung der Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2015 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	15

9. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2015 nach Monaten	16
10. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2015	16
11. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 1. Vierteljahr 2015	17
12. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 1. Vierteljahr 2015 nach Monaten	17
13. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2015	18
14. Veränderung der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2015 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2015	19
16. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2015 nach Monaten	19
17. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2015	20
18. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2015 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	20
19. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2015 nach Monaten	21
20. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2015	21
21. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im März 2015	22
22. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 31. März 2015	22
23. Stromerzeugung im Jahr 2014	23
24. Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung der Energieversorgungsunternehmen im Jahr 2014	24
25. Strom- und Wärmeerzeugung der Energieversorgungsunternehmen 2014 nach Art der Anlage	24

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2730) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Definitionen

Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller tätigen Personen** (einschl. Leiharbeiter). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttoentgelte

sind die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühlampe von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlicher Anlagen, mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
kJ	Kilojoule (10^3 J oder 1 000 J)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
ET	Energieträger

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2015

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem Rückgang der Zahl der tätigen Personen. Am 31. März 2015 wurden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 22 Personen bzw. 0,5 Prozent weniger Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung eingesetzt.

Ende März 2015 waren insgesamt 4 278 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 825 (89,4 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Wärmeversorgung waren Ende März 2015 noch 154 bzw. 299 Personen beschäftigt.

Im 1. Vierteljahr 2015 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 388 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 8 Arbeitsstunden mehr (2,0 Prozent).

Das durchschnittliche monatliche Bruttoentgelt je tätiger Person stieg im 1. Vierteljahr 2015 gegenüber dem 1. Vierteljahr 2014 um 2,4 Prozent auf 3 436 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte erhöhte sich im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 1,8 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

Im 1. Vierteljahr 2015 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 1 175 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 9,0 Prozent mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2014. Annähernd die Hälfte (500 GWh Strom bzw. 42,5 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 158 GWh Strom bzw. 13,4 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

Wärmeversorgung

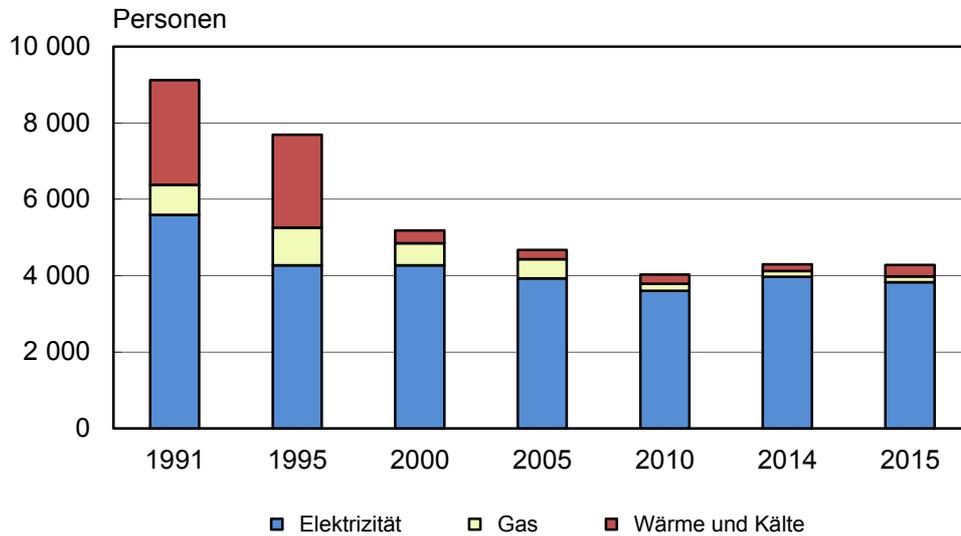
Im 1. Vierteljahr 2015 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 1 088 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 86,3 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 1. Vierteljahr 2014 ist 11,0 Prozent mehr Wärme erzeugt worden.

Bilanz der Elektrizitätsversorgung

Insgesamt wurden im 1. Vierteljahr 2015 in Thüringen 4 286 MWh Strom im Inland bezogen. Gegenüber dem 1. Vierteljahr 2014 kam es zu einer Erhöhung des Bezuges um 0,6 Prozent. Darunter wurden 1 121 MWh aus erneuerbaren Energien bezogen. Das entspricht einem Anteil von 26,2 Prozent des gesamten Inlandbezuges.

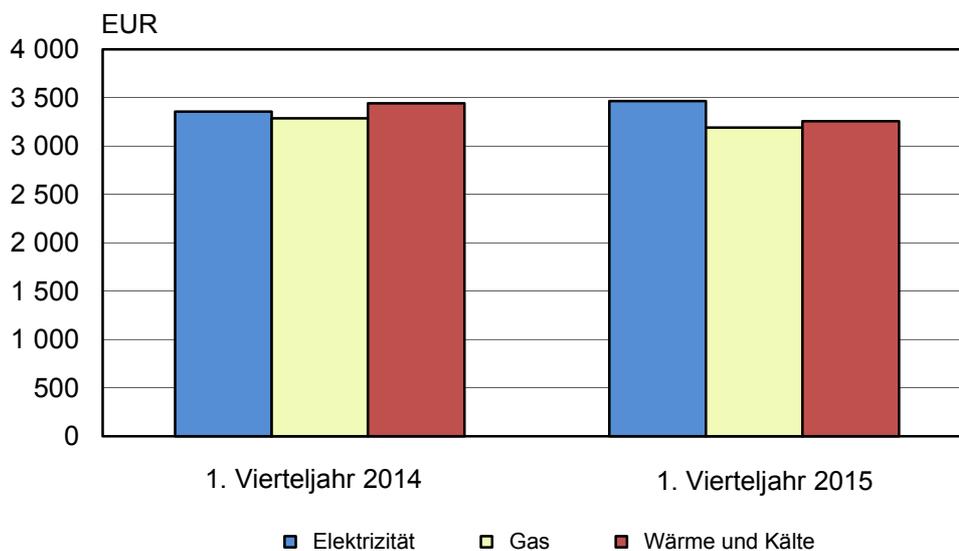
An alle Marktteilnehmer im Inland wurden 4 136 MWh im 1. Vierteljahr 2015 abgegeben. Die Letztverbraucher wurden mit 2 630 MWh Strom aus dem Inland versorgt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Stromabgabe an Letztverbraucher um 3,1 Prozent gestiegen.

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2015 jeweils am 31. März



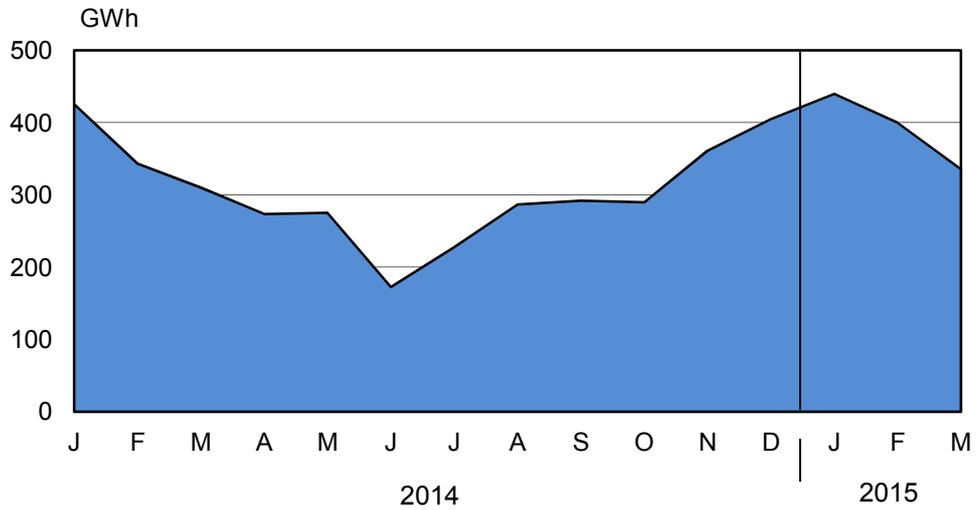
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2014 und 2015



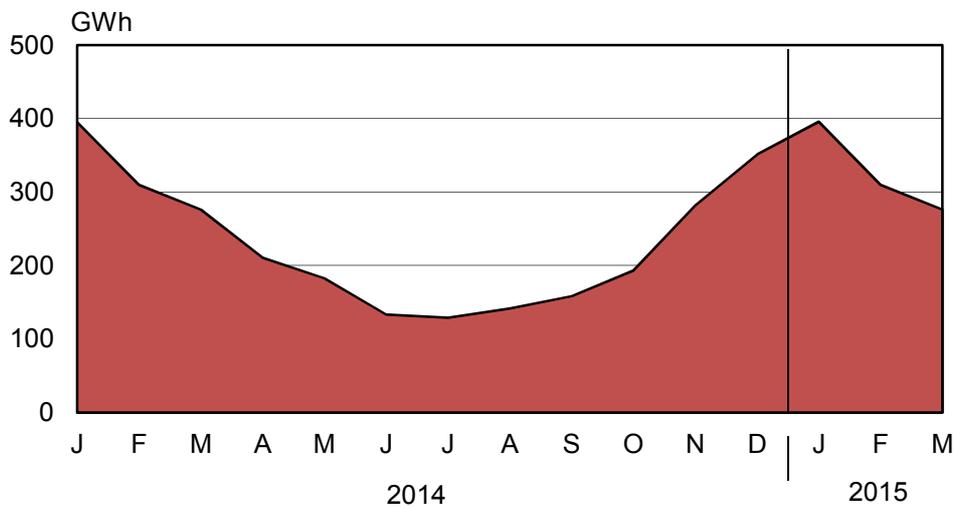
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Nettostromerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2014 und 2015



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2014 und 2015



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung
im 1. Vierteljahr 2015 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Tätige Personen	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

Januar 2015

Elektrizität	63	5,0	3,3	3 839	- 1,6	- 3,4
Gas	4	33,3	33,3	155	2,0	5,4
Wärme und Kälte	16	6,7	-	298	63,7	63,7
Insgesamt	83	6,4	3,8	4 292	1,3	- 0,3

Februar 2015

Elektrizität	62	- 1,6	1,6	3 806	- 0,9	- 4,2
Gas	3	- 25,0	-	153	- 1,3	4,1
Wärme und Kälte	17	6,3	6,3	299	0,3	64,3
Insgesamt	82	- 1,2	2,5	4 258	- 0,8	- 1,0

März 2015

Elektrizität	62	-	1,6	3 825	0,5	- 3,7
Gas	3	-	-	154	0,7	4,8
Wärme und Kälte	17	-	6,3	299	-	64,3
Insgesamt	82	-	2,5	4 278	0,5	- 0,5

**2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben
der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2015 nach Monaten**

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je Arbeits- stunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

Januar 2015

Elektrizität	127	6,1	3 491	2,3	4,6	27,39
Gas	124	5,9	3 175	- 3,5	- 5,8	25,65
Wärme und Kälte	147	7,0	3 315	- 4,7	- 7,4	22,63
Insgesamt	129	6,1	3 468	1,6	3,5	26,95

Februar 2015

Elektrizität	126	6,3	3 421	- 2,0	2,1	27,05
Gas	116	5,8	3 201	0,8	- 1,4	27,56
Wärme und Kälte	149	7,4	3 194	- 3,7	- 5,2	21,45
Insgesamt	128	6,4	3 381	- 2,5	1,0	26,48

März 2015

Elektrizität	131	5,9	3 486	1,9	3,2	26,64
Gas	136	6,2	3 197	- 0,1	- 1,6	23,43
Wärme und Kälte	145	6,6	3 265	2,2	- 3,4	22,47
Insgesamt	132	6,0	3 460	2,3	2,6	26,20

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2015

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttoentgelt	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2014	1. Vierteljahr 2014		4. Vierteljahr 2014	1. Vierteljahr 2014
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 471,3	1,4	- 1,7	39,8	- 21,2	- 0,6
Gas	58,0	5,7	- 6,1	1,5	- 26,9	1,7
Wärme und Kälte	131,6	71,4	68,1	2,9	31,2	55,3
Insgesamt	1 660,9	4,9	1,4	44,1	- 19,4	1,8

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2015

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2014	1. Vierteljahr 2014		4. Vierteljahr 2014	1. Vierteljahr 2014
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	385	4,5	2,1	10 398	- 18,8	3,3
Gas	376	4,4	- 10,4	9 573	- 27,8	- 3,0
Wärme und Kälte	441	4,0	2,4	9 774	- 20,4	- 5,4
Insgesamt	388	4,9	2,0	10 308	- 19,5	2,4

5. Stromerzeugung im 1. Vierteljahr 2015

Merkmal	1. Vierteljahr 2015	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2014	1. Vierteljahr 2014
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	1 210 375	11,4	9,0
davon aus			
Wasser	550 031	- 7,2	7,3
Laufwasser ¹⁾	46 362	57,8	112,1
Pumpspeicher	503 669	- 10,6	2,7
anderen erneuerbaren Energieträgern	125 980	11,8	34,3
Wärme	.	37,1	6,5
Heizöl	.	213,5	- 36,9
Erdgas	509 379	37,1	6,6
Abfall	.	161,2	- 3,2
Netto-Erzeugung	1 175 253	11,3	9,0
davon aus			
Wasser	535 452	- 7,8	6,5
Laufwasser ¹⁾	40 343	57,0	114,2
Pumpspeicher	495 109	- 10,8	2,3
anderen erneuerbaren Energieträgern	117 162	12,8	37,0
Wärme	.	37,6	7,1
Heizöl	.	214,0	- 35,5
Erdgas	499 591	37,5	7,2
Abfall	.	195,1	- 3,0

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

6. Stromerzeugung im 1. Vierteljahr 2015 nach Monaten

Merkmal	Januar	Februar	März
	MWh		
Brutto-Erzeugung	453 010	411 286	346 079
davon aus			
Wasser	217 499	176 957	155 575
Laufwasser ¹⁾	24 786	13 351	8 225
Pumpspeicher	192 713	163 606	147 350
anderen erneuerbaren Energieträgern	41 865	41 797	42 319
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	186 564	184 824	137 991
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	439 704	399 793	335 756
davon aus			
Wasser	211 290	172 520	151 642
Laufwasser ¹⁾	21 850	11 513	6 980
Pumpspeicher	189 440	161 007	144 662
anderen erneuerbaren Energieträgern	38 959	38 910	39 293
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	183 066	181 316	135 209
Abfall	.	.	.

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

7. Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2015

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	MWh		
Brutto-Erzeugung	453 010	864 296	1 210 375
davon aus			
Wasser	217 499	394 456	550 031
Laufwasser ¹⁾	24 786	38 137	46 362
Pumpspeicher	192 713	356 319	503 669
anderen erneuerbaren Energieträgern	41 865	83 661	125 980
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	186 564	371 388	509 379
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	439 704	839 497	1 175 253
davon aus			
Wasser	211 290	383 810	535 452
Laufwasser ¹⁾	21 850	33 363	40 343
Pumpspeicher	189 440	350 447	495 109
anderen erneuerbaren Energieträgern	38 959	77 869	117 162
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	183 066	364 382	499 591
Abfall	.	.	.

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

**8. Veränderung der Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2015
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	%		
Brutto-Erzeugung	3,7	9,4	9,0
davon aus			
Wasser	5,1	10,4	7,3
Laufwasser ¹⁾	177,5	143,7	112,1
Pumpspeicher	- 2,6	4,3	2,7
anderen erneuerbaren Energieträgern	36,2	36,6	34,3
Wärme	- 2,5	4,2	6,5
Heizöl	- 93,5	- 22,3	- 36,9
Erdgas	- 2,4	4,2	6,6
Abfälle	- 11,9	- 1,1	- 3,2
Netto-Erzeugung	3,4	9,3	9,0
davon aus			
Wasser	4,1	9,4	6,5
Laufwasser ¹⁾	179,7	144,9	114,2
Pumpspeicher	- 2,9	3,9	2,3
anderen erneuerbaren Energieträgern	38,6	39,3	37,0
Wärme	- 2,1	4,7	7,1
Heizöl	- 93,1	- 20,0	- 35,5
Erdgas	- 2,0	4,7	7,2
Abfälle	- 12,8	- 1,5	- 3,0

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

**9. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 1. Vierteljahr 2015 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Strom- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Januar 2015

Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	50	176 004	17,3	- 1,5	54
Feste biogene Stoffe	23	22 276	10,3	72,0	12
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	72	204 663	17,4	2,8	66

Februar 2015

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	50	174 190	- 1,0	16,1	53
Feste biogene Stoffe	25	23 619	6,0	88,1	13
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	74	204 847	0,1	21,4	67

März 2015

Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	51	131 339	- 24,6	15,4	53
Feste biogene Stoffe	25	23 425	- 0,8	82,5	13
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	74	164 359	- 19,8	20,0	67

**10. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 1. Vierteljahr 2015**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Strom- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 1. Vierteljahr 2014 ¹⁾
			4. Vierteljahr 2014	1. Vierteljahr 2014	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	51	481 533	37,9	8,8	53
Feste biogene Stoffe	25	69 321	21,9	83,1	13
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	74	573 869	38,7	13,8	67

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 1. Vierteljahr 2015

Merkmal	1. Vierteljahr 2015 MWh	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2014	1. Vierteljahr 2014
		%	
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	4 286 127	3,0	0,6
darunter aus erneuerbaren Energien	1 121 018	26,2	13,5
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	4 286 127	3,0	0,6
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	4 136 466	3,1	0,6
darunter an Letztverbraucher	2 630 267	7,8	3,1
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	646 688	- 9,9	1,8
Abgabe insgesamt	4 136 466	3,1	0,6
Netzverluste	149 661	- 0,2	0,2

12. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 1. Vierteljahr 2015 nach Monaten

Merkmal	Januar	Februar	März
	MWh		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	1 537 017	1 314 072	1 435 038
darunter aus erneuerbaren Energien	300 739	510 961	309 318
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	1 537 017	1 314 072	1 435 038
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	1 482 662	1 267 873	1 385 931
darunter an Letztverbraucher	942 473	812 610	875 184
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	247 066	208 022	191 600
Abgabe insgesamt	1 482 662	1 267 873	1 385 931
Netzverluste	54 355	46 199	49 107

13. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2015

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	MWh		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	1 537 017	2 851 089	4 286 127
darunter aus erneuerbaren Energien	300 739	811 700	1 121 018
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	1 537 017	2 851 089	4 286 127
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	1 482 662	2 750 535	4 136 466
darunter an Letztverbraucher	942 473	1 755 083	2 630 267
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	247 066	455 088	646 688
Abgabe insgesamt	1 482 662	2 750 535	4 136 466
Netzverluste	54 355	100 554	149 661

14. Veränderung der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2015 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	%		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	2,9	- 0,4	0,6
darunter aus erneuerbaren Energien	- 23,8	39,4	13,5
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	2,9	- 0,4	0,6
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	2,8	- 0,4	0,6
darunter an Letztverbraucher	3,9	2,5	3,1
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	- 2,1	2,6	1,8
Abgabe insgesamt	2,8	- 0,4	0,6
Netzverluste	6,0	- 0,5	0,2

15. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2015

Merkmal	1. Vierteljahr 2015	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2014	1. Vierteljahr 2014
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	1 088 130	31,8	11,0
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	136 467	30,3	37,4
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	900 777	32,0	9,2
Abfall	.	.	.

16. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2015 nach Monaten

Merkmal	Januar	Februar	März
	MWh		
Netto-Erzeugung	387 377	370 123	330 631
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	44 094	45 747	46 625
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	324 239	306 448	270 090
Abfall	.	.	.

17. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2015

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	MWh		
Netto-Erzeugung	387 377	757 500	1 088 130
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	44 094	89 841	136 467
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	324 239	630 687	900 777
Abfall	.	.	.

18. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2015 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	%		
Netto-Erzeugung	- 2,1	7,5	11,0
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	31,2	34,2	37,4
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	- 4,6	5,4	9,2
Abfall	.	.	.

**19. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 1. Vierteljahr 2015 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Januar 2015

Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	50	272 088	6,4	- 4,8	54
Feste biogene Stoffe	23	39 002	17,7	38,9	12
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	72	329 930	8,7	- 1,7	66

Februar 2015

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	50	262 751	- 3,4	17,1	53
Feste biogene Stoffe	25	40 606	4,1	40,5	13
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	74	320 910	- 2,7	18,9	67

März 2015

Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	51	234 783	- 10,6	14,8	53
Feste biogene Stoffe	25	39 382	- 3,0	40,2	13
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	74	287 817	- 10,3	15,3	67

**20. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 1. Vierteljahr 2015**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 1. Vierteljahr 2014 ¹⁾
			4. Vierteljahr 2014	1. Vierteljahr 2014	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	51	769 623	27,2	7,7	53
Feste biogene Stoffe	25	118 990	25,1	39,9	13
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	74	938 656	30,3	9,7	67

1) im letzten Monat des Vierteljahres

21. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im März 2015

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 418,9	2 389,7	1 519,8
davon			
Wasserkraft	1 833,8	1 822,3	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	489,9	479,0	1 226,4
sonstige Wärmeleistung	76,6	73,2	245,9
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

22. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 31. März 2015

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	8 285,4	.
davon		
Heizöl	7,7	181,2
Erdgas	6 162,5	173 032,5
sonstige Energieträger	2 115,2	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

23. Stromerzeugung im Jahr 2014

Merkmal	2014	Veränderung zum Jahr	
		2013	2005
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	3 775 208	- 0,4	- 18,4
Wasser	2 047 496	4,4	- 8,5
Laufwasser ¹⁾	88 880	- 54,6	- 20,0
Pumpspeicher	1 958 616	11,0	- 7,9
anderen erneuerbaren Energieträgern	392 262	18,3	840,0
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 257 759	- 9,1	- 46,4
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	3 661 221	0,0	- 19,1
davon aus			
Wasser	3 775 208	5,2	- 8,2
Laufwasser ¹⁾	77 349	- 56,4	- 28,4
Pumpspeicher	1 931 237	11,5	- 7,1
anderen erneuerbaren Energieträgern	358 582	19,2	795,8
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 223 543	- 9,1	- 46,6
Abfall	.	.	.

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

24. Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung der Energieversorgungsunternehmen im Jahr 2014

Art der Anlage	Anzahl der Anlagen	Engpassleistung ¹⁾		
		brutto	netto	thermisch
		MW		
Insgesamt	307	2 407,7	2 378,4	1 496,1
Dampfturbinen	12	146,5	138,2	258,5
Gasturbinen	12	330,1	322,8	670,7
Verbrennungsmotoren	131	95,2	93,2	104,5
Wasserturbinen	35	1 833,8	1 822,3	-
Sonstige Anlagen	117	2,0	1,9	462,5

1) Stichtag 3. Mittwoch im Dezember

25. Strom- und Wärmeerzeugung der Energieversorgungsunternehmen 2014 nach Art der Anlage

Art der Anlage	Nettostromerzeugung		Nettowärmeerzeugung	
	insgesamt	darunter in KWK	insgesamt	darunter in KWK
	MWh			
Insgesamt	3 661 221	1 412 747	2 760 805	2 472 684
Dampfturbinen	356 512	160 164	617 519	583 990
Gasturbinen	850 869	850 840	1 382 236	1 374 250
Verbrennungsmotoren	436 407	394 440	479 854	465 703
Wasserturbinen	2 008 586	-	-	-
Sonstige Anlagen	8 847	7 304	281 197	48 741

